

# Neuer Radweg „R 9“ im

Er ist sicher einer der schönsten Radwege in ganz Kärnten, der ausschließlich entlang einem Fluss angelegt ist: Der fertige 16 kilometerlange Radweg von Gmünd nach Malta!

Beginnen hat das gesamte Projekt mit einem Freizeitweg in Malta, durch den die Ortschaften Feistritz mit Koschach verbunden wur-

den. Der Weg wurde deshalb „Freizeitweg“ genannt, da er sonst nicht asphaltiert hätte werden dürfen. Im Rahmen der Lande-

sausstellung „Wasserreich 2006-2007“ beschlossen sämtliche Regionsbürgermeister gemeinsam mit Siggie Neuschitzer, Ge-

schäftsführer der Vorstand des Tourismusverbandes Lieser Maltatal, dass die Regionsprojekte und neuen Ausflugsziele zukünftig mit einem Rad- und Mehrzweckweg verbunden werden sollten. Regionskoordinator Neuschitzer hatte sich zum Ziel gesetzt, die Region mit den vier Gemeinden bestens zu vernetzen.

## Unterstützung

Mit Landesrat Gerhard Köfer konnte ein verständnisvoller und sportbegeisterter Partner in der Regierung gewonnen werden. Mit seiner Unterstützung wurde heuer endlich der Radweg „R 9“ von Gmünd bis zum „Alpenrestaurant Falleralm“ fertig gestellt. Er ist sicherlich einer der schönsten Radwege in ganz Kärnten, der ausschließlich entlang einem Fluss, der Malta, angelegt ist. Der Radweg der in Gmünd beim „Porsche Automuseum“ beginnt, ist 16,3 Kilometer lang. Im Zuge des Kanalbaus wird aktuell auch die Anschlussstrecke von Gmünd nach Eisenstratten realisiert bzw. ist bereits im Bau. Dipl.Ing.

## Genussradeln am 7. Juni

Am Sonntag, den 7. Juni, geht es beim „Genussradeln“ auf Kärntens schönstem Radweg R 9 von Gmünd zur Mautstelle der Malta-Hochalmstraße und zurück. Entlang der leicht zu bewältigenden Strecke laden Genussstationen und eine wunderbare Landschaft zum Genießen und Verweilen ein. Start ist um 10 Uhr am Hauptplatz in Gmünd. Die „Genussradler“ erwartet ein buntes Rahmenprogramm mit einem Frühschoppen der Stadtkapelle Gmünd, regionale Köstlichkeiten und eine e-Bike-Präsentation. Stargäste sind Welt- und Europa-meister Christian Troger und ÖSV-Ass Otmar Striedinger.

# Maltatal fertiggestellt

Volker Bidmon von der Bauabteilung des Landes Kärnten hat das Projekt mit vollstem Einsatz begleitet.

## Trebesing

In Trebesing gab es kürzlich eine Begehung des Radweges von Landwirtschaftskammer-Präsident Ing. Johann Möbller, Bürgermeister Dipl.Ing. Christian Genshofer und Nachbarschaftsobmann Erhard Burgstaller. Auch hier hat nun Landesrat Gerhard Köfer seine Bereitschaft bekundet, diesen Teil mitzufinanzieren. Die Gesamtkosten werden zusätzlich von der Agrarabteilung des Landes (Agrarreferent Landesrat Christian Ben-

ger) und der Stadt Gmünd bzw. der Gemeinde Trebesing finanziert. Ebenso sollte hier rasch die Umsetzung der Rohtrassierung nach Abstimmung mit den Behörden und den Besitzern in Angriff genommen werden.

Landesrat und Straßenbaureferent Gerhard Köfer freut sich über die Fertigstellung des Maltatal-Radweges: „Investitionen in die Kärntner Radwege sind nicht nur Investitionen in die Infrastruktur, sondern auch für Gesundheit, Sport und Tourismus. Der Maltatal-Radweg ist nun lückenlos von Gmünd bis zur Mautstelle befahrbar. Der letzte Lückenschluss bedurfte eines Kraftaktes,

denn es galt nicht nur von Seiten des Landes und der Gemeinden die nötigen Mittel aufzustellen, sondern auch eine Einigung mit den Bauern der Region zu erzielen.“

Die Region Lieser-Maltatal ist stolz darauf, den Einwohnern und Gästen nun den neuen Radweg entlang der Malta bieten zu können.



LR Gerhard Köfer

Das Straßenbaureferat hat einen eigenen Masterplan für Kärntner Radwege erstellt, für eine Umsetzung ist aber auch eine Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen notwendig. Die Benutzungsfrequenzen des Maltatalradweges sind seit dem Lückenschluss stark gestiegen und er erfreut sich bei der Bevölkerung großen Zuspruchs. Es gibt noch einige Lücken auf Kärntens Radwegen zu schließen. Die notwendigen Mittel dafür werden aber vom Finanzreferat nicht zur Verfügung gestellt, trotzdem werden wir weiterhin alle gewünschten Projekte genau prüfen, und nur jene fördern und umsetzen, die leistbar, vernünftig und nachhaltig sind. Wir dürfen aber trotz des Stellenwertes der Radwege nicht auf das Kärntner Straßennetz vergessen, das unter der finanziellen Situation leidet und von Jahr zu Jahr mehr an Substanz verliert, weil die notwendigen Sanierungen nicht in vollem Ausmaß durchgeführt werden können.

Das Projekt des Maltatalradweges, dass der Regionsgeschäftsführer Siggie Neuschitzer mitinitiiert hat, kann nun als abgeschlossen betrachtet werden. Ich wünsche allen Radfahrern viel Spaß in dieser wunderschönen Landschaft und allzeit eine erholsame und unfallfreie Fahrt!



Abstimmungsgespräch im Rathaus in Gmünd: VbGm. Fallner, Radclubchef Stiegler, LR Köfer, GF Tourismusverband Lieser-Maltatal Neuschitzer, Bgm. Jury und Nachbarschaftsobmann Burgstaller.



Landwirtschaftskammer-Präsident Johann Möbller, Nachbarschaftsobmann Erhard Burgstaller und Bürgermeister Christian Genshofer besichtigen die zu sanierende Brücke über die Lieser.



◀ Radfahrer können ab sofort auf über 16 Kilometer die schöne Landschaft entlang des schönen Malta-Flusses genießen.



Andrea Feistritzer, Wirtin von der Falleralm, wird von Radfahrern von Nah und fern täglich besucht. Ein großartiger Erfolg für die ganze Region!



Bgm. Jury, Bgm. Rüscher, Pirker vom TV-Malta und LR Köfer bei einer Besichtigungsfahrt des R9

Fotos: (3): Peter Schöber

Foto: zVg

Foto: Büro LR Gerhard Köfer